

FROM:
USAFE Aegean Command, z.Zt. **Istanbul**, TR

TO:
C/O 1st Glory Wings, z.Zt. **Akrotiri**, CYP
USAFE, Ramstein, GER (nachr.)
NATO HQ, Shape, BEL (nachr.)

SABIHA GOKCEN Air Base/Turkey
HQ 1st Glory Wings
-Commanding Officer-

DTG: 091800Zapr17

Operation TROJAN SHADOWS, part III – „TRIANGLE“

An alle Piloten!

VORBEFEHL

LAGE



Nach den Zwischenfällen der letzten Wochen verstärken sich die Spannungen zwischen **Griechenland** und der **Türkei**.

Die Übergangsregierung, unter General *Advokatidis*, lehnt zum jetzigen Zeitpunkt Neuwahlen ab und macht seine Besitzansprüche gegenüber der Insel **KRETA** deutlich. „*Kreta ist ein Bestandteil Griechenlands und wird es immer bleiben.*

Notfalls werden wir die Insel den NATO-Kräften mit Waffengewalt entreißen und in den politischen Verbund Griechenlands zurückführen!“, so der Vorsitzende der Militärjunta. Gleichzeitig sprach *Advokatidis* wieder von der „*Megali idea*“, der von Nationalismus geprägten Vorstellung von einem groß-griechischen Reich, das sich auch auf kleinasiatische Territorien in der Türkei erstrecken soll. „*Auf den Spuren Alexanders des Großen, von Mazedonien bis in den arabischen Raum soll Griechenland wiederauferstehen!*“, so Äußerungen der selbsternannten Übergangsregierung.

Zeitgleich verstärkt Griechenland seine Zusammenarbeit mit **Russland**, dies auf wirtschaftlichem wie auch auf militärischem Sektor. Auf der „*Roten Basis*“ **MAKEDONIA** wurden erste Jagdflugzeuge vom Typ MiG-21 und 29 stationiert. Man spricht von „*vor Ort tätigen Militärberatern*“, welche ggf. diese Maschinen auch zum Einsatz bringen können. Weitere Waffenlieferungen, hier mit Schwerpunkt weitreichende Flugabwehrsysteme, wurden in Aussicht gestellt.



EIGENE LAGE

Die türkischen Streitkräfte (TSK), immerhin 850.000 Mann unter Waffen und somit die zweitgrößte Anzahl an Soldaten innerhalb der NATO, sind in einem desolaten Zustand. Das Material veraltet, die Soldaten ohne Motivation, schlecht ausgebildet und bezahlt, starke Kräfte an der Grenze zu **SYRIEN** gebunden, Korruption hat „Hochkonjunktur“. Einem konzentrierten Angriff Griechenlands würde diese Armee nicht standhalten können.

Im Rahmen ihrer Bündnisverpflichtung verstärkt die NATO ihre Kräfte im **Ägäischen Raum**. Allerdings ist es wie so oft, ein gemeinsamer Wille der einzelnen Mitgliedsstaaten zur Unterstützung ist nicht erkennbar. Eine Veto Russlands blockiert zusätzlich eine Verabschiedung des UN-Sicherheitsrates für ein mögliches Mandat von UN-Kräften in dieser Region.

Die bisherige Verstärkung der NATO-Präsenz beschränkt sich auf einige wenige Jagdstaffeln, die **1st Glory Wings** wird als Speerspitze der NRF-Einheiten gesehen. Die Stationierung der Kräfte läuft zurzeit schleppend an, **KRETA**, das Ziel von Advokatidis Expansionspolitik, ist als Stützpunkt vorgesehen.

1st GW, zurzeit nach einem Transferflug auf der Base **SABIHA GOKCEN** stationiert, hatte den Auftrag ihren Nachschub bis zum neuen Homeplate **KASTELI** auf **KRETA** zu eskortieren. Dieser wurde revidiert!

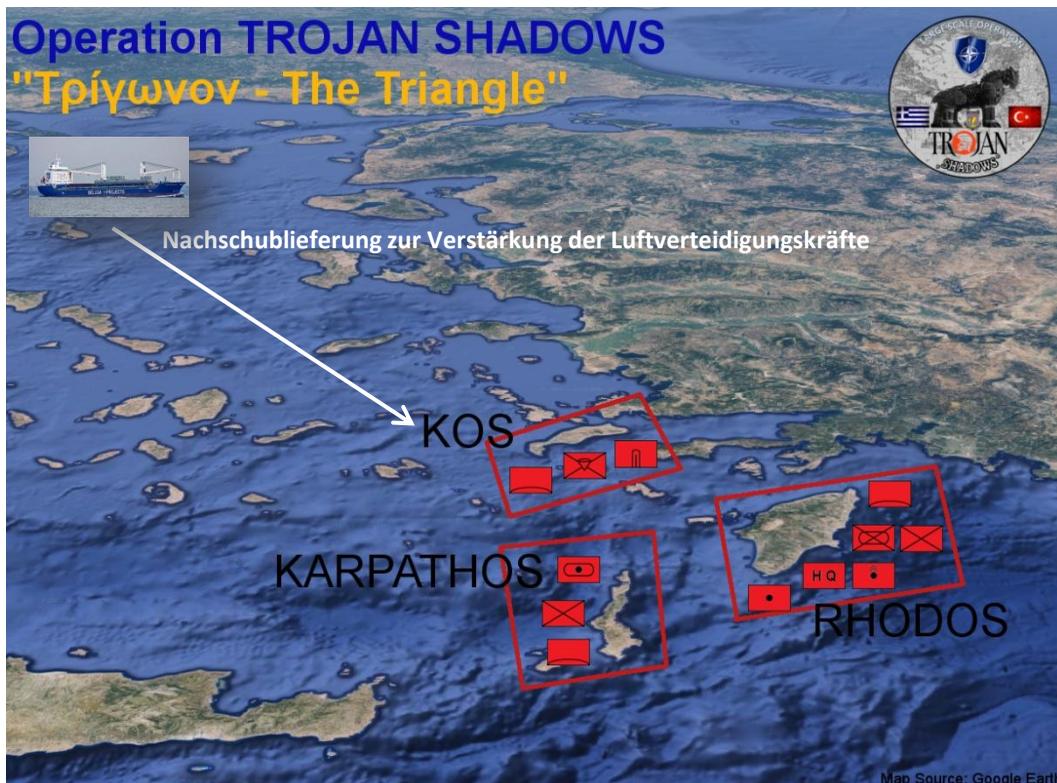
Neuste Aufklärungsergebnisse zeigen im Bereich der **südlichen ÄGÄIS** folgendes Bild:

Griechenland baut seine Flugabwehrkräfte auf den Inseln **KOS**, **RHODOS** und **KARPATOS** massiv aus. Dies stellt, gerade für die Versorgungsflüge vom türk. Festland zur Insel **KRETA**, eine ungeheure Bedrohung unserer Einheiten dar. Ballistische Raketensysteme sowie weitreichende Artillerie wurden als zusätzliche Bedrohung erkannt - **KRETA** liegt im Wirkungsbereich!

Im Einzelnen wurden aufgeklärt:

- Insel **KOS**: eine Patriot Bttr, SCUD-Btl
- Insel **KARPATOS**: eine SA-10 Bttr, RohrArt
- Insel **RHODOS**: eine SA-11 Bttr, MLRS-Bttr

Weitere Sicherungskräfte zum Ausbau der Inseln, SA-10- und Patriot-Systeme, sind zurzeit auf dem Seeweg unterwegs.



Absicht der NATO ist es, dieses in Militärkreisen genannte „Dreieck“ (**The Triangle**) schnellstens „aufzulösen“ und den eigenen Kräften wieder Handlungsspielraum zu geben. Vorrangig wird die Insel „**KOS**“ betrachtet. Nach Zerstörung der Fla-Systeme steht unseren Transportfliegern wieder ein Korridor für einen ungefährdeten Einflug in die „**Area KRETA**“ zur Verfügung.

AUFTRAG

1st GW wurde mit einem „Strike“ gegen die Insel **KOS** beauftragt!

Als Ziele wurden zugewiesen:

- 1. Ausschaltung des Patriot-Systems
- 2. Zerstörung der SCUD-B Launcher

Dislozierung der eigenen Kräfte = „Standard“ mit SEAD-Escort, Escort und Strike-Teilen. Ein Angriff auf die griechischen Transportschiffe wird geprüft! Entscheidend ist die letzte Position des Konvois und die für diese Mission zur Verfügung stehenden eigenen Kräfte! Griechische F-4 -und F-16-BARCAP's wurden auf Höhe der Inseln aufgeklärt.

Weitere Einzelheiten folgen asap!

Piloten werten den Vorbefehl aus und machen sich mit dem Auftrag und der aktuellen Lage vertraut! Für die weitere Einsatzplanung ist eine frühzeitige Zusage gem. „Flugplan“ notwendig!

Good Luck!

Im Auftrag

K. „Dro16“ D.
Colonel und C/O



KOS



RHODOS



KARPHATOS

